

Umfrage: Zahnersatz ist wichtigste Zusatzleistung bei GKV

Versicherte könnten außerdem mit GKV-Wechsel jährlich mehrere hundert Euro sparen.

Welche Zusatzleistungen (über die gesetzlich garantierte Versorgung hinaus) sind Ihnen bei Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung besonders wichtig?



Quelle: YouGov. Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.072 Personen zwischen dem 30.4. und 3.5.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

CHECK24

Rund jede vierte Person (27 Prozent) gibt an, dass ihr bei der gesetzlichen Krankenversicherung die professionelle Zahnreinigung als Zusatzleistung besonders wichtig ist. Das ergab eine repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag von CHECK24. Demnach erfüllen 67 von 76 allgemein zugänglichen gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) Verbraucher*innen diesen Wunsch und übernehmen die Kosten für die professionelle Zahnreinigung ganz oder teilweise – im Höchstfall bis zu 100 Euro im Jahr bei einer bundesweit geöffneten Kasse. Bei einer regional geöffneten Kasse sind sogar 500 Euro Zuschuss möglich. Ebenfalls besonders wichtig sind Verbraucher*innen bei ihrer gesetzlichen Krankenversicherung Zusatzleistungen, wie z. B. vergünstigter Zahnersatz (29 Prozent), erweiterte Krebsvorsorge (25 Prozent) oder die Übernahme der Kos-

ten bei der Gripeschutzimpfung (21 Prozent).

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentialscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Alle zwölf Monate wechselbar

Durch den Vergleich unterschiedlicher Zusatzleistungen finden Versicherte die gesetzliche Krankenkasse, die am besten zu ihren individuellen Bedürfnissen passt. Gleichzeitig sind einige Hundert Euro Ersparnis beim Beitrag drin: Gesetzlich Krankenversicherte mit einem Bruttoeinkommen von 58.050 Euro

im Jahr (Beitragsbemessungsgrenze 2021) zahlen jährlich 438 Euro weniger, wenn sie von der teuersten in die günstigste bundesweit geöffnete GKV wechseln. Seit 2021 können Verbraucher*innen alle zwölf Monate ihre gesetzliche Krankenkasse wechseln. Somit können Versicherte regelmäßig zu der Kasse wechseln, die am besten zu ihrer aktuellen Lebenssituation passt. „Wenn sich die Lebensumstände von Versicherten ändern, beispielsweise im Rahmen der Familienplanung, kann sich ein genauer Vergleich der freiwillig übernommenen Zusatzleistungen der Krankenkassen lohnen“, sagt Dr. Daniel Güssow, Managing Director GKV bei CHECK24. „Durch einen Wechsel der Krankenkasse können Versicherte dann Zuschüsse zu Zusatzleistungen erhalten, die sie bei ihrer bisherigen Kasse möglicherweise nicht bekommen hätten.“

Quelle: CHECK24

Drei junge Frauen über ihre Ausbildung zur Zahntechnikerin

Ihr Ziel: Ein gesundes Lächeln und Selbstvertrauen schenken.



Von links: Sarina Habich (20), Zahntechnikermeister Matthias Gürtler (46), Eileen Prey (19) und Saskia Katzschke (19). Fotos: © Veit Rösler

Sarina Habich, Eileen Prey und Saskia Katzschke haben vor allem eines gemeinsam: Sie erlernen den Beruf der Zahntechnikerin und möchten damit anderen Menschen wieder zu einem strahlenden Lächeln und mehr Selbstvertrauen verhelfen. Die drei jungen Frauen werden im Dentallabor Matthias Gürtler in Schwarzheide ausgebildet, das auf komplexe Prothetik spezialisiert ist.

Handwerk

„Ausschlaggebend für die Berufswahl war, dass ich handwerklich begabt bin, ich male und nähe viel. Außerdem helfe ich gern anderen Menschen, und durch das Anfertigen von Prothesen kann ich das. An meinem Ausbildungsbetrieb begeistere mich, dass wir viele Mitarbeiter haben, dadurch lernt man mehr. Gleichzeitig haben wir einen hohen tech-

nischen Standard“, begründet Sarina Habich die Wahl ihres Ausbildungsberufes.

Details

Für Eileen Prey sollte es ebenfalls ein Beruf sein, in dem sie anderen Menschen helfen kann, und so führte sie ihre Recherche und ein Praktikum zur Zahntechnik. „Ich bin geduldig, eine kleine Perfektionistin und ins Detail verliebt. An meinem Beruf überzeuge mich, dass ich am Ende sehe, was ich geschafft habe. Zudem gibt es zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. In diesem Beruf ist kein Tag wie der andere, es gibt immer wieder neue Herausforderungen“, so Eileen Prey.

Ambition

Saskia Katzschke ist im Internet auf das Dentallabor von ZTM Matthias Gürtler aufmerksam geworden. „Die Stellenausschreibung sowie die Vorstellung des Teams und des Labors haben mir gefallen, sodass ich mich beworben habe“, berichtet die junge Frau. „Aufgrund meiner Fähigkeiten sollte es etwas Handwerkliches und keine Bürotätigkeit sein. Mein vordergründiges Ziel ist es, einen guten Gesellenabschluss zu machen und danach vielleicht die Weiterbildung zur Abteilungsleiterin anzugehen.“

Fortbildungen

Zahntechnikermeister Matthias Gürtler: „Die drei Frauen haben mich im Praktikum überzeugt. Ich wollte die Chance nicht vergeben, Bewerberinnen mit diesen guten Noten und der Einstellung zum Beruf auszubilden. Mit unserer Spezialisierung auf komplexe



Eileen Prey



Saskia Katzschke

Prothetik haben wir eine gute Auftragslage. Fortbildungen nutzen wir selbst, um intern fit zu sein, aber bieten sie auch unseren Kunden, damit die Versorgung der Patienten sicher abläuft.“

Quelle: HWK Cottbus



Sarina Habich